

## Eichstätt Sportkegler triumphieren bei Diözesanmeisterschaften

Eichstätt (rbm) Blau-Schwarze Trikotfarben überwiegen bei der Siegerehrung für die diesjährige Diözesanmeisterschaft im Sportkegeln, die auf Eichstätt's Bahnen stattfanden. Bei den Herrenmannschaften setzte sich der Landesligist DJK Eichstätt ohne große Gegenwehr mit 5343 Holz durch. Den Hausherren stellten sich nur Abenberg (5183), Berg (5072) und Neumarkt (5014). Walter Bauer 936, Rainer Bamberger 923, Jürgen Frey 919, Christian Buchner 888, Michael Niefnecker 852 und Wolfgang Stadler mit 825 erreichten damit auch die Teilnahme an der Deutschen Bundesmeisterschaft, die am Eiskanal in Augsburg am Pfingstwochenende stattfindet.

Bei den Damen konnte die DJK Berg mit 2377 den 1. Platz erringen .

Das in der Mannschaft erzielte Ergebnis zählte auch für die Einzelwertung, wobei sich bei den Herren zwischen Bauer, Bamberger und Frey noch Roland Pfister (921) dazwischenschob und damit die Bronzemedaille erkegelte.

Im Juniorenbereich standen mit Christian Buchner (888) und Michael Niefnecker (852) auf dem Siegereppchen.

Diana Kreitmayr (398) und Katharina Pezold (396) belegten Platz zwei und drei bei den Juniorinnen.

Florian Preis (463), Andreas Niefnecker (457) und Johannes Forster (444) zeigten ihre Bayernligastärke und ließen der Konkurrenz keine Chance für die Medaillen in der Jugend A-Wertung.

Anna-Lena Gabler erzielte mit 369 Kegel den 3. Platz bei der weiblichen Jugend A.

Sonja Preis konnte sich den 2. Platz mit 325 Holz bei der Jugend B weiblich sichern.

Mit 476 Holz zeigte Heinrich Böhm in der Klasse Senioren A eine hervorragende Leistung und wurde verdienter Sieger.

Bei den Seniorinnen B gefiel Christel Holzschuh mit tollen 435 Holz und dem 1. Platz.

In der Endabrechnung gingen an die DJK Eichstätt 6 x Platz 1, 4 x Platz 2 und 5 x Platz 3, was die augenblickliche Dominanz der DJK Eichstätt in der Diözesan- Sportkeglerzene eindeutig untermauert.



Medallengewinner der DJK Eichstätt.